

Sammlung

Gedichte-Gedanken

Von Leen

Gewissen

Auf einer Mauer, mitten in der Stadt,
Kein Zweifel, es fand wirklich statt.

Hab ich einen Engel gesehn,
Es saß einfach da, gar wunderschön.

Weiße Flügel, langes Haar,
Schwarze Augen - ganz tief und klar.

Rote Tränen liefen über das Gesicht
Alles schien entrückt, in einem anderen Licht.

Ich sah in diese Augen, sah Hunger und Not,
sah Leid und Trauer, Armut und Tod.

Der Engel entschwand vor den Augen mir,
einzig blieb mein Gewissen, ist noch immer hier.

Es ist nun Jahre her, doch schmerzt mich noch heut,
Ich konnt nichts ändern und habe es gescheut.

Ich renne, ich flieh, der Ohnmacht zu entkommen,
doch so oft ich es versucht, bin ich nie meinem Gewissen entronnen.